

Graz 5.Juni.2024

Kostenübernahme durch Krankenversicherungsträger bei Durchführung der HPV-Untersuchung in Form einer Reflextestung mittels HPV und LBC

- Zuweisung aus dem niedergelassenen Bereich oder von niedergelassenen FÄ-Ambulanzen
- durch Fachärztinnen und Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- der Zuweisungsschein ist sowohl mit dem „Barcode Patientin“ (Versicherungsnummer), als auch mit dem „Barcode Ordination“ (VPN-Nummer der niedergelassenen Fachärztin/des niedergelassenen Facharztes) zu versehen – Andruck mittels Praxissoftware;
- und aus dem Zuweisungsschein muss klar hervorgehen:
 - ob eine Reflextestung mittels HPV und LBC *oder* eine konventionelle Zytologie durchgeführt werden soll sowie
 - ob es eine Anforderung auf „Kassenleistung“ *oder* „Selbstzahlerleistung“ ist;
 - der Krankenversicherungsträger

bei folgenden Screening-Ergebnissen des PAP-Abstrichs

PAP It. ÖGZ 2017 /

Bethesda 2014

Empfehlung

PAP III / ASC-US

Aufgrund dieses zytologischen Befundes wird eine Dünnschichtzytologie mit HPV-Test und Kolposkopie innerhalb von 3 Monaten empfohlen.

Ist der HPV-Test positiv, so wird eine PE/ECC angeraten.

PAP III / ASC-H

In erster Linie wird eine Kolposkopie und Histologie (Biopsie/ECC) angeraten.

Bei einer negativen Histologie wird eine Dünnschichtzytologie mit HPV-Test nach 3 Monaten empfohlen.

PAP IIIIG / AGC

Aufgrund dieses zytologischen Befundes wird eine Dünnschichtzytologie mit HPV-Test, Kolposkopie und evtl. eine Biopsie/ECC und Vaginalsonographie innerhalb von 3 Monaten empfohlen.

PAP IV / HSIL

In erster Linie wird eine Kolposkopie und Histologie (Biopsie/ECC) angeraten.

Bei einer negativen Histologie wird eine Dünnschicht-Zytologie mit HPV-Test nach 3 Monaten empfohlen.

fehlende EZ/TZ

Sind Zellen der Transformationszone nicht vorhanden und ist die Patientin > 30 Jahre alt, wird eine Dünnschichtzytologie und HPV-Testung innerhalb von 6–12 Monaten empfohlen.

**Zustand nach
Konisation**

Es wird empfohlen frühestens 6 Monate bzw. spätestens innerhalb 2 Jahren nach der Therapie eine Dünnschichtzytologie mit HPV-Testung durchzuführen.

**Kolposkopisch
auffällige Portio**

**Klinischer Verdacht
auf HPV Infektion**

(Kondylome und
Zytologische Befunde wie
Verdacht auf HPV
Infektion und LSIL-PAP
IIID)

Mit den besten kollegialen Grüßen



Prim. Univ. Doz. Dr. Martin Tötsch, MBA
Ärztlicher Direktor Zytologisches Institut